

Wien holte wieder sechs Unter-23-Titel

von presse am 28.01.2018

Wie im Vorjahr holte der Wiener Judo-Landesverband bzw. seine Athleten bei der Österreichischen Unter-23-Meisterschaft in der Kurt Kucera-Halle in Wien-Favoriten sechs Titel. Mit vier Silber- und sieben Bronzemedailles gewann Wien die Länderwertung vor Niederösterreich (4/1/1) und Oberösterreich (2/3/7). Auch die Vereins-Wertung ging an Wien - die Volksbank Galaxy Tigers holten vier Goldene, JC Wimpassing (NÖ) drei. "Wenn man die beiden Tage U18 und U23 zusammen zählt, sind wir mit 11 Meistertiteln ganz klar die Nachwuchs-Nummer 1 von Österreich", freute sich auch LV-Präsident Ernst Raser

Nun aber zu den sportlichen Erfolgen im Detail. Ein Titel ging bei den Frauen an Wien, nämlich an Jacqueline Springer

(cafe+co Samurai) bis 48 Kilo. Die anderen fünf holten die Männer, wobei vier Galaxy-Tigers den Sprung auf das oberste Podest schafften. Lorenz Wildner

(bis 60 Kilo), Mathias Czizsek

(bis 73 kg), Christopher Wagner

(bis 81 kg) und Johannes Pacher

(bis 90 Kilo). Dazu gesellte sich - auch erwartungsgemäß - in der Klasse über 100 Kilo Stephan Hegyi

(SC Hakoah), der seine vier Kämpfe allesamt mit Ippon gewann und Lob von Bundestrainer Patrick Rusch

bekam: "Er kämpft bei Grand Slam- und Grand Prix-Turnieren, Welt- und Europameisterschaften und ist sich nicht zu schade, auch bei den heimischen Nachwuchs-Titelkämpfen anzutreten. Das finde ich sehr professionell."

Im Rahmen des Finalblocks gab es für zwei Wiener Bundeskampfrichter auch verdiente Auszeichnungen durch den ÖJV, nämlich für Paul Perchtold

und Klaus Hellmann

Alle Ergebnisse der U23 findet ihr [hier](#).